

„Mainz liest bunt. Geschichten von unterwegs“

**Große Vorleseause: vom 14. bis 17. November erklingen
Geschichten allerorten // Programm ab sofort verfügbar**

Ständig unterwegs – wer ist das nicht? Rund um den Bundesweiten Vorlesetag (15. November 2019) lädt „Mainz liest bunt“ dazu ein, innezuhalten und in herbstlicher Gemütlichkeit vielseitigen Geschichten zu lauschen, die von „unterwegs“ erzählen: Ob vermeintlich flüchtige Begegnungen oder lange Reisen, ob Couchsurfing im Iran oder die Fahrt zum Mond. Immer unterhaltsam und spannend, in Vorlesestunden in der ganzen Stadt und wie in den Vorjahren für alle, öffentlich und kostenfrei!

Von „Per Anhalter nach Feuerland“ bis „Kurzgeschichten aus Provinzen“

Zur Eröffnung von „Mainz liest bunt“ am **Donnerstag, 14. November 2019** haben Lauschlustige bereits die Qual der Wahl: **Um 18.00 Uhr in der Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers** berichtet der **Mainzer Weltenbummler Joshi Nichel von seiner Reise bis nach Feuerland**, untermalt von eindrucksvollen Fotos. Parallel kommen im **Fastnachtsmuseum** alle Närrinnen und Narrhalesen auf ihre Kosten – bei **„Gereimtes und Ungereimtes“** von und mit **Friedrich Hofmann**, dem „Till“ des Mainzer Carneval Clubs (MCC). Ebenfalls um **18.00 Uhr** unternimmt **Museumsdirektor Dr. Bernd Herkner** im kürzlich wiedereröffneten **Naturhistorischen Museum Mainz** mit Douglas Adams, dem Zoologen Mark Cawardine und allen neugierigen Zuhörerinnen und Zuhörern eine Reise rund um den Globus, zu den vom Aussterben

bedrohten Tierarten des Planeten Erde, eben zu **„Die Letzten ihrer Art“**. Eine Stunde später, um **19.00 Uhr**, lädt **Die Kulturei** auf der Zitadelle zu **„Kurzweilige Kurzgeschichten aus Vororten und Provinzen“** ein. **Miriam Spies und Dietmar Gaumann** nehmen in ihren Geschichten den alltäglichen Wahnsinn des menschlichen Zusammenlebens unter die literarische Lupe. Mal nachdenklich, mal lustig. Und in der **Opel Arena** liest Autor **Christoph Kessel** um **20.00 Uhr**, die von fernen Ländern, stets mit Bezug zu seiner Heimat Mainz, berichten. Der Eintritt ist zu allen genannten Veranstaltungen frei, eine Anmeldung ist lediglich für die Lesungen im Fastnachtmuseum (helau@mainzer-fastnachtmuseum.de) und in der Coface Arena (05er-classics@mainz05.de) erforderlich.

Geschichten unter dem Vorlesezelt und am Lagerfeuer

Am **Freitag (15. November 2019)** dreht sich die weite Welt der Bücher zunächst um ihre kleinsten Leser. Ob AZ-Lokalchef oder 05-Profi – **ab 9.00 Uhr** erwarten das Publikum im **Gutenberg-Museum** unter dem Motto „Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen“ spannenden **Geschichten im Vorlesezelt**. Interessierte können sich gerne zu den bereits angemeldeten Klassen gesellen. Eine Anmeldung per E-Mail an susanne.vonhuebschmann@stadt.mainz.de ist hierzu erforderlich.

Weitere Vorleseaktionen werden auf dem Obsthof APPEL HAPPEL in Marienborn (9.30 Uhr), im Schlossgymnasium (10.00 Uhr), in der Buchhandlung Hugendubel am Brand (11.30 Uhr und 15.00 Uhr), in der Stadtteilbücherei Gonsenheim (15.30 Uhr) und in der Pfarrkirche St. Pankratius in Hechtsheim (17.00 Uhr) angeboten.

Lyrisch geht es um **17.00 Uhr in der Bücherei am Dom** weiter: Mit Dichtern auf dem Weg erklingen Gedichte über das „unterwegs sein“, musikalisch umrahmt von „Panta Rhei“.

Ebenfalls um **17.00 Uhr** ist der **Weltladen „Unterwegs in der Welt“**, in der **Heinrich Böll Stiftung RLP, Walpodenstraße 10**: Bei fairen Snacks und Getränken werden unterschiedliche literarische Facetten vom Unterwegssein der Menschen in Raum und Zeit beleuchtet. Eine Anmeldung per E-Mail an medien@weltladenmainz.de ist erforderlich.

„Schreibwerkstatt: Open Stage“ – neue Geschichten und Gedichte zu geben **um 19.00 Uhr in der vhs am Karmeliterplatz** Einblick in das vielfältige und lebendige Schaffen in den Schreibwerkstätten. Hierzu ist eine telefonische Anmeldung erforderlich, 06131 2625.

Eine **mundartliche Rheinreise** startet um **19.00 Uhr** im **Museum für Antike Schifffahrt: Die MundArtisten** – Matthias Keil, Jens Teschner und Claudia Presser – sowie Kurt Merkator begleiten das Publikum auf „rhoihessisch“ von Worms bis Bingen, dazu ein Glas Wein und Rheinhessen-Tapas. Für alle Gäste, die den Abend gerne schon früher starten möchten, bietet das Museum eine **kostenfreie Führung um 18.00 Uhr** an.

Ausklang mit Kräutermärchen, Zukunftsmusik und Lagerfeuerromantik

Neben der **Mainzer Büchermesse (16. bis 17. November 2019, jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr)** in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur geht es auch in Buchhandlungen, Instituten und im Naturschaugarten mit „Mainz liest bunt“ weiter.

Am **Samstag, 16. November, um 14.30 Uhr** gibt es im **Cardabela Buchladen in der Neustadt** bei einer Tasse Tee und Keksen ein rundes Angebot zu **„Kräutermärchen – Die abenteuerliche Reise des Johanniskrauts“**. Gemeinsam wird zudem noch ein Kräutersalz hergestellt. Eine Anmeldung ist erforderlich, Telefon 06131 614174 oder buchladen@cardabela.de.

Ebenfalls am **Samstag, um 16.00 Uhr**, lesen die Kids des **Schriftstellerclubs Mainz-Altstadt** im **Institut Français** ihre Geschichten vor und laden mit „**Salut, Zukunft!**“ zu einer bunten literarischen Zeitreise ein. Unterstützung beim Vorlesen erhalten sie durch die Schlagzeugschülerinnen von Nathalia Grotenhuis, die mit Eigenkompositionen die Atmosphäre der verschiedenen Zeiten und Orte zum Klingen bringen. Parallel findet von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Mediathek des Instituts ein großer Bücherflohmarkt im Rahmen der Französischen Woche 2019 statt.

Der Vorlesesamstag endet kuschelig am Lagerfeuer im **Naturschaugarten Lindenmühle, Bretzenheim**. Um **18.00 Uhr** lädt der **Arbeitskreis Naturnahes Grün** hier zu kleinen Reisen durch große Natur ein.

Sicherlich wird die eine oder andere Vorleseveranstaltung auch zu Sehnsuchtsorten führen und die Phantasie der Zuhörerinnen und Zuhörer beflügeln – genauso soll es sein! Denn mit der Aktion Vorlesetag erinnern die Organisatoren, und mit ihnen in Mainz die Öffentliche Bücherei-Anna Seghers, die Bücherei am Dom und viele engagierte Veranstalterinnen und Veranstalter – an die besondere Bedeutung des Vorlesens.

Wer liest wann was wo vor?

Das vollständige Programm mit den freien Vorleseaktionen ist ab sofort auf der Website der Landeshauptstadt Mainz unter www.mainz.de/mainzliestbunt veröffentlicht. Die Programmbroschüre liegt an den städtischen Informationsstellen sowie bei den Kooperationspartnern aus.

Neben den öffentlichen Veranstaltungen beteiligen sich auch wieder nahezu alle Kindertagesstätten, Kindergärten und Schulklassen am Vorlesetag: In der Kita oder der Schule, aber

auch auf dem Schiff, im Dom und an weiteren außergewöhnlichen Vorleseorten werden sie den Worten der teils prominenten Vorleser lauschen können.

Büchertische

Sowohl die Öffentliche Bücherei – Anna Seghers als auch die Bücherei am Dom werden ab Anfang November Büchertische „Geschichten von unterwegs“ anbieten. Die Allgemeine Zeitung ist wie bereits in den vergangenen Jahren Medienpartner des Vorlesetags in Mainz.

Hintergrund

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. 2013 lobten die Initiatoren erstmals den Vorlesehauptstadt-Wettbewerb aus. Die Landeshauptstadt Mainz setzte sich 2014 in diesem Wettbewerb durch und darf sich fortan „Öffentlichkeitswirksamste Vorlesehauptstadt“ nennen.

Der Vorlesetag in Mainz ist ein Gemeinschaftsprojekt unter Federführung der Landeshauptstadt Mainz mit ihren Bibliotheken und der Bücherei am Dom.

Aktuelle Informationen zum Vorlesetag in Mainz finden Sie unter www.mainz.de/mainzliestbunt

* * *